

2. Jahrgang

Dezember 1999

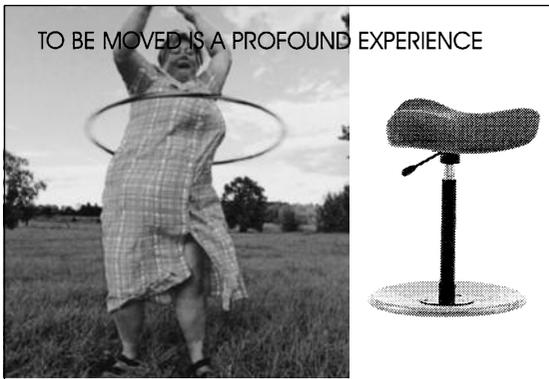
Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödels und Umgebung.
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.



Interlaken
welcomes the
World

26. Dezember 1999 –
9. Januar 2000
Schweiz • Switzerland



TO BE MOVED IS A PROFOUND EXPERIENCE

Erste **STOKKE** - butikk der Schweiz !

a+s design
möbel allenbach - batt

Hintergasse 17 Hauptstrasse
3110 Münsingen 3852 Ringgenberg
Tel. 031 721 12 36 Tel. 033 822 39 21

Tel./Fax 3800 Interlaken
033 823 11 31 Centralstr. 9

DAS GOLDSCHMIEDE-ATELIER FÜR KREATIVEN SCHMUCK
Anfertigungen • Änderungen • Schmuckschätzungen
Trauringe • Siegelringe

**FONDUE
CHINOISE
BUFFET**

A discretion

Jeden Donnerstag, Freitag und
Samstag-Abend im

reservieren Sie Ihren
Tisch unter:
033 826 68 68

*Jametti
Interlaken*

- Früchte •
- Gemüse •
- Frisco Produkte •
- Kadi Kartoffelprodukte •
- en gros-detail •

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

Heizöl
Diesel
Benzin

raeuberoel/ag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

Werte Leserinnen, werte Leser
Ein Jahr, ja ein Jahrtausend geht zu Ende! Es ist Zeit, sich zu überlegen was im neuen Jahr, ja im neuen Jahrtausend besser und sinnvoller gemacht werden könnte. Es gibt viele Möglichkeiten zu Gunsten, zum Beispiel der Allgemeinheit, besser zu machen.
In dieser Ausgabe des «Bödeli-Info» finden Sie einen interessanten Beitrag über die Verkehrsplanung in den Bödeligemeinden Interlaken, Matten und Unterseen. Eine Verkehrsplanung die nun schon seit vielen Jahren im Gespräch ist. Leider wurde bisher nur geplant, kritisiert und zum Teil gestritten. Nachdem nun eine gemeindeübergreifende Planung in der Projektierungsphase ist, wäre es sinnvoll, freudig und effizient daran zu arbeiten, damit unsere

Verkehrs- und Parkplatzprobleme endlich möglichst gut gelöst werden könnten.
Ich bin voller Hoffnung, dass in allernächster Zeit konkrete Projekte umgesetzt werden können. Ich rufe deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, mitzuhelfen, dass diese durch Fachleute und erfahrene Berater erarbeiteten Projekte ohne kleinliche Besserwisserei endlich umgesetzt werden können.
Mit den besten Wünschen für das neue Jahr grüsst freundlich



Albert Lüthi

IN NOTFÄLLEN

Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

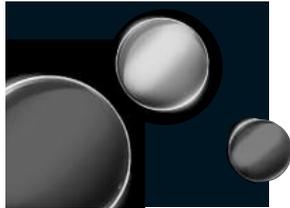
Redaktion	Herausbergemeinschaft <i>Bödeli</i> INFO
Vereine	Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Inserate	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
Realisation	Weber AG, Gwatt
Druck	Schlaefli + Maurer, Interlaken
Auflage	11 700 Expl.
Erscheinungsweise	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
Titelbild	Millenniumsfeierlichkeiten, Interlaken

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe
Inserate, Vereinsbeiträge und Gewerbeseiten 15. Dezember 1999

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Editorial	3
Vereinsinformationen	5
HG Bödeli	5-7
Heimatchörli Interlaken	8
Musikgesellschaft Interlaken	9
EFB	10
Volkshochschule Interlaken	11
Verkehrsplanung Bödeli	12-13
Verein Jahrtausendwende	14
Christchindli-Märit	16-17
Infos	18
Lebensqualität	18
Gewerbe/Infos	19-23
Heimatwerk	19
Goldschmied-Atelier Peter Hablützel	20
Renov	21
Rat des Apothekers	23
Veranstaltungen	25

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung:
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

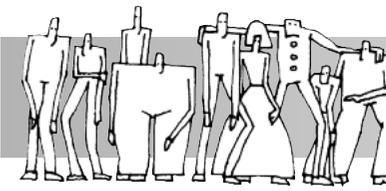
3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



**immer ein
guter Wurf...**



Coop Berner Oberland



VEREINSINFORMATIONEN



HG BÖDELI

HGB-HERREN

1. MANNSCHAFT

Seit 1987 bestreitet die HG Bodeli jeweils die Saison im Dress mit dem schweizerisch bekannten Logo der Raiffeisenbanken. Auf die Saison 1999/2000 hin konnte sich das erste Team wieder neu einkleiden. Dank den Raiffeisenbanken des Amtsbezirks spielt das Raiffeisenteam diese Saison ganz in schwarz. Die HG Bodeli hofft, dass sich eine weitere Gemeinsamkeit zwischen den Raiffeisenbanken

und der HGB ergibt, nämlich das die Genossenschaftsbanken nur solche Zahlen schreiben die der Farbe des neuen Dress entspricht. Die erste Mannschaft der HG Bodeli möchte es nicht unterlassen ihrem bewährtem Sponsor zu danken und hofft in der Saison 1999/2000 ebenso erfolgreich zu sein wie die Raiffeisenbanken.



HGB-HERREN

2. MANNSCHAFT

Auch die 2. Mannschaft der HG Bödeli hat wieder einen neuen Dress-Sponsor gefunden. Das Logo des Dancings Black & White wird in Zukunft das Tenü der 2. Mannschaft zieren. Aber auch die Dressfarben – schwarze

Hosen und weisse Leibchen – passen ausgezeichnet zum neuen Sponsor. Das zweite Team der HG Bödeli dankt ihrem Sponsor Black & White und hofft – als Aufsteiger – auch in der dritten Liga erfolgreich zu sein.



40 JAHRE

HGB-MEISTERSCHAFT

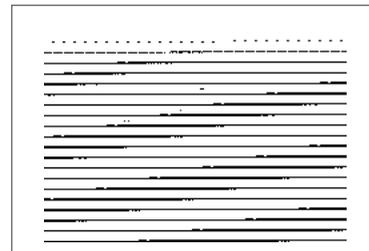
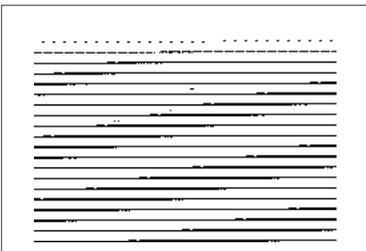
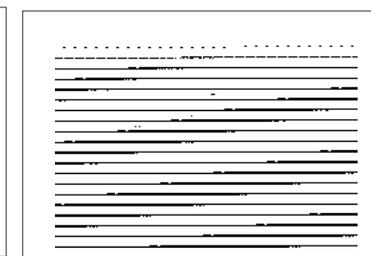
UNDER DÄM MOTTO ORGANISIERT Z'ZWÖI DR HGB-HÖCK 99

Wenn?
Zyt?
Wo?
Z'Trinke?
Z'Ässe?

am Samschtig, 18. Dezämber 1999
vo 18.00 bis der nümme möget!
bi Hude ur Mariette, im Savoy z'Interlake
gits gnueg (sälder zahle!!)
für das isch gsorget (Choschtebitrag ca. 20 Stutz);
am Sibni (19.00) sött me da si !

Amädlig a:
Uskunft erteilt:

Housi Schmid, Obere Goldey 53, 3800 Unterseen
033 821 03 20



AMÄLDETALON: Ig chume a HGB-Höck 99

Name/Vorname

Adresse

Telefon

Anzahl Personen

E-Mail

Ässe: Ja Nein

...AUF HERBSTREISE



Am Samstag, 16. Oktober um 7 Uhr trafen sich 19 frohgestimmte, durch die Tracht festlich gekleidete Heimatchörler zu ihrem Wochenendausflug. Mit einem Car führte die Reise westwärts Richtung Neuenburgersee und Französische Grenze. Dabei mundete die selbstgebackene «Züpf» und der Bergkäse zum Frühstück und in Thielle am Zihlkanal wurde gerne ein Kaffee getrunken. Nach Vallorbe wurde die Französische Grenze passiert und die Sonne begann den Nebel zu durchdringen. Sie überstrahlte bald die von goldgelb bis rot leuchtenden Sträucher und Bäume der Strasse entlang und auf den breiten Jurahohebenen. Kurz vor Pontarlier grüsste vom Fels herunter das stolze Chateau-de-Joux und La Clus wurde durchfahren. Weiter ging es Richtung Poligny, wo uns der Hochnebel wieder einholte. Um 13 Uhr 15 erreichten wir die Saone an deren Ufer das Ferienhaus eines unserer Sänger steht. Hier wurden wir zu einem reichhaltigen Apéro herzlich willkommen geheissen. Sein Nachbar offerierte uns dann eine Flussfahrt von zirka 40 Minuten bis nach Tournus. Während des Schleusenvorgangs verabschiedeten wir uns mit zwei Liedern von unseren Gastgebern. Der Bus führte uns weiter nach Chalon-sur-Saone, wo wir unsere Hotelzimmer beziehen konnten.

Wir waren also mitten im Burgund und in der Stadt des hier 1765 geborenen Erfinders der Fotografie, Nicéphore Niepce. Er starb 1833 in St. Loup-de-Varennes nach einem erfindungsreichen Leben. Vor dem Nachtessen hatten wir noch Zeit um erste Eindrücke zu sammeln und in der Fussgängerzone ein Ständchen zu bringen. Auch das anschliessende reichhaltige Nachtessen wurde mit Liedern beschlossen.

Der zweite Tag begann mit einem Bummel über den Sonntagsmarkt und natürlich auch mit einem kurzen Liedervortrag auf dem Marktplatz. Um 11 Uhr ging die Fahrt südwärts über die Wein- und Schlösserstrasse Richtung Macon. Dabei durchfuhren wir das Städtchen Cluny, das im Mittelalter ein europäisch bedeutendes Kloster mit über 1000 Filialklöstern war. Hier trafen sich auch die Teilnehmer der Kreuzzüge, die aus dem Norden kamen. Leider verloren sich auch heute die Rebstöcke rechts und links der Strasse im Nebel. In der Nähe von Macon, mitten im Anbaugebiet des Beaujolais, konnten wir beim Moulin du vent einen Weinkeller mit interessantem Museum besichtigen, das in einem alten Bahnhof untergebracht war. Dazu gehörte auch ein Verkaufsladen und ein Bistro, wo wir uns für die Weiterfahrt stärken konnten und die anwesenden Gäste mit unseren Liedern erfreuten, da sie in diese Halle speziell schön tönnten.

Um 16 Uhr führte uns der Bus dann über die Autobahn nach Genf und Interlaken, wo wir nach einem kurzen Imbiss halt um 21 Uhr 30 ankamen.

Wir hoffen, dass wir einige Leser, vor allem Männer, zum mitsingen und mitreisen «gluschtig» machen können. Zum Schnuppern eignet sich eine Gesangsprobe, die jeweils am Dienstag, 20 Uhr 15 im Restaurant Bären in Interlaken stattfindet. Interessenten sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Präsident, Walter Morgenthaler Tel. 822 40 05, 079 622 47 31

P.S. Am Christchindlimärit-Stand vom 10./11. Dez. 99 erwarten wir Sie gerne mit Kutteln und Glühwein.



KIRCHEN- KONZERT

**SAMSTAG, 18. DEZ. 1999, 20.00 UHR
IN DER SCHLOSSKIRCHE INTERLAKEN**

*Klassische Literatur von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Franco Cesarini und Alfred Reed,
ergänzt durch russische Lyrik aus dem 20. Jahrhundert*

Eintritt Frei

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*



WAS IST DER EFB?

Der Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten EFB hilft Familien, die einen Menschen mit einer Behinderung (Kind oder erwachsene Person) bei sich haben oder pflegen. Diese Familien sind oft stark in Anspruch genommen. Der EFB vermittelt solchen Familien Betreuerinnen und Betreuer, die helfen, den Menschen mit einer Behinderung zu betreuen. Damit erhalten die Familienangehörigen eine Verschnaufpause, können sich erholen oder unbelastet einer Tätigkeit nachgehen. Da immer dieselbe Betreuerin oder derselbe Betreuer in der gleichen Familie zum Einsatz kommt, kann ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden. Die Organisation ist seit mehreren Jahren im Kanton Bern aktiv. Seit letztem Herbst hat der Verein auch in unserer Region (Ämter Interlaken und Oberhasli) seine Arbeit aufgenommen.

Aufgaben der Betreuerinnen und Betreuer

Die Betreuerin oder der Betreuer leisten stunden- oder halbtagsweise ihren Einsatz. Sie arbeiten in den Familien, in Ausnahmefällen auch bei sich zu Hause. Sie werden für ihre Arbeit entschädigt und stehen unter Versicherungsschutz. Sie erledigen keine Hausarbeit und werden nicht für einmalige Einsätze vermittelt.

Wer kann sich beim EFB melden?

- Familien mit dem Bedürfnis nach Entlastung.
- Personen die sich für einen regelmässigen Betreuungseinsatz interessieren.
- Andere Interessierte.

Kosten

Betreuerinnen und Betreuer werden für ihre Arbeit entschädigt. Die Familien beteiligen sich ihren finanziellen Verhältnissen entsprechend an den Kosten.

Der Entlastungsdienst ist ein gemeinnütziger Verein. Für Fr. 15.- pro Jahr können Sie Mitglied werden. Der Verein erhält finanzielle Mittel von der Stiftung Maison Blanche und dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV.

Kontaktperson des EFB

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Vermittlerin des EFB Region Oberland Ost, Frau Liliane Grau.

EFB

Region Oberland Ost

Vermittlerin
Frau Liliane Grau
Weingartenstrasse 6
3652 Hilterfingen
Tel. 033 243 45 05

BEKB PC- Konto 30-106-9
z. G. EFB 16-922546094

NÜTZLICHES FÜR DEN BERUFSALLTAG

Die Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) bietet Informatikkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an und führt in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Oberland (BZO) neuerdings auch Wirtschaftskurse durch.

Beliebt sind vor allem die Informatik-Grundlagenkurse und die Internetkurse der Volkshochschule. Ab 12. Januar 2000 werden nun zwei neue Kurse für Fortgeschrittene angeboten: Im Kurs "VBA-Programmierung" holen sich die Teilnehmenden das Rüstzeug, um den Ablauf auf einem PC zu vereinfachen. Sie brauchen aber nicht Programmierprofis zu sein, um "Office" nach ihren Wünschen anzupassen. Im "Web-Design-Kurs" lernen Interessierte, selber eine Internetseite zu gestalten und Änderungen vorzunehmen, wie beispielsweise die Preislisten oder das Tagesangebot anzupassen.

Zusammenarbeit mit dem BZO

Neu bietet die Volkshochschule Interlaken einzelne Bausteine (Module) des berufsbegleitenden Handelskurses an, den das Bildungszentrum Oberland (BZO) durchführt. Die Kursteilnehmenden der Volkshochschule werden in die Klassen des BZO integriert. Dies hat den Vorteil, dass kein Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss. Interessierte können unter anderem ihre Kenntnisse in deutscher Korrespondenz auf den neuesten Stand bringen, Einblick in die Betriebswirtschaftslehre, Buchhaltung oder Rechtskunde erhalten, sich in Rhetorik üben sowie Berichte und Protokolle schreiben lernen.

Wirtschaftskurse im Dezember 1999 und Januar 2000

- | | |
|----------------|---|
| ab 8. Dezember | Korrespondenz rund um die Arbeitsstelle |
| ab 9. Dezember | Personalführung |
| ab 7. Januar | Präsentationstechnik/Rhetorik |
| ab 10. Januar | Korrespondenz mit Behörden |
| ab 19. Januar | Berichte und Protokolle schreiben |

Auskunft und Anmeldung: VHI-Sekretariat, Spielmatte 1, alte Mühle, 3800 Unterseen, Telefon 826 02 90



Blick in einen Informatikkurs der Volkshochschule Interlaken: Anfang Januar 2000 beginnen spezielle Informatikkurse für Fortgeschrittene.

DIE PROJEKTIERUNG GEHT WEITER

DIE RICHTUNG STIMMT

Der genehmigte Richtplanung weist den Weg. Jetzt beginnt die eigentliche Planungsphase. Die Regionalplanung Oberland Ost führt Regie. Die drei Bodeligemeinden und der Kanton haben die ersten Aufträge in Form von Vorprojekten erteilt. Jetzt wird es konkret.

Seit Anfang Juli wird in Sachen Verkehrsplanung Bodeli gearbeitet. Drei Planungsteams, die bereits die Wettbewerbsphase entscheidend prägten und die ersten Ränge belegten, sind nun daran, die konkrete Umsetzung zu planen. Bei ihrer Arbeit stehen ihnen Kenner der lokalen Verhältnisse aus Hotel- und Tourismus Organisationen sowie aus dem Gewerbe beratend zur Seite. Die Teams haben unterschiedliche Aufgaben. Grundlage dazu bildet das Siegerprojekt «Crossbow». Ende November werden konkrete Projektgrundlagen vorliegen. Und anfangs 2000, so das Ziel der Behörden, sollen den Gemeinden und dem Kanton Projekt- und Kostenanträge für die ersten Ausführungen vorgelegt werden.

STRASSEN WERDEN SCHÖNER

Projektteam: Bodeliweg und Flaniermeile

Das Siegerteam, Ingenieurbüro Zeltner + Maurer, Belp, mit dem Projekt «Crossbow» hat konkret den Auftrag, Vorschläge zu unterbreiten, wie die Koexistenz zwischen allen Verkehrsteilnehmern sichergestellt werden kann. Einerseits wird erarbeitet, wie die Flaniermeile vom Ostbahnhof zum Westbahnhof als attraktive Fussgänger-, Kutschen- und Veloverbindung aussehen könnte, und andererseits soll der Strassenraum des Bodeliweges (historische Verbindung zwischen Unterseen, Interlaken und Matten) aufgewertet werden. Nebst den verkehrstechnischen Fragen, wie zum Beispiel Durchfahrt und Parkmöglichkeiten Höheweg, gilt es vor allem den touristischen Wert des Zentrums zu stärken. Dazu Hans Zeltner vom Ingenieurbüro Zeltner + Maurer in Belp:

«Zur Zeit werden in unserem Team die Ideen des Wettbewerbs vertieft, untersucht und bereinigt, das heisst Architekt, Landschaftsarchitekt und Verkehrsplaner entwerfen Kreuzungen und Stassenquerschnitte, aufbauend auf der Grundidee «Crossbow». Dabei sind die externen Gespräche mit Behördemitgliedern der drei Bodeligemeinden ebenso wertvoll wie Gespräche mit Verkehrsteilnehmern. Moderne Verkehrsplanungen werden nicht mehr «im stillen Kämmerlein» konzipiert sondern sind eine grosse Teamarbeit».

STRASSEN WERDEN NICHT GESPERRT

Strassensperrungen sind in der Idee «Crossbow» nicht vorgesehen. Geplant ist, dass der Höheweg lediglich an einem Punkt für private Autos nicht mehr passierbar ist. Der Durchgangsverkehr soll so nicht mehr durch das Touristenzentrum Interlaken fliessen. Alle Geschäfte und Liegenschaften sollen wie heute erreichbar sein, allerdings werden die Verkehrsräume der einzelnen Verkehrsteilnehmer (Motorfahrzeuge, Velos, Kutschen, Fussgänger) verändert. Dem Automobilisten wird zu Gunsten der Schwächeren, wie Radfahrer und Fussgänger, weniger Platz zur Verfügung gestellt.

ALLE FINDEN IHREN WEG

Projektteam: Gestaltung Ortseingänge und Wegweisung

Mit einem klaren Informationssystem und Wegweisungen soll der Verkehr in Interlaken kanalisiert werden. Die Zufahrt zu den Zielgebieten soll rasch und einfach ersichtlich sein. Sucht ein Gast ein bestimmtes Hotel, so soll er nicht lange suchen müssen und den Verkehrsfluss behindern. An den Ortseingängen sind einladende Infostellen vorgesehen. Das Ingenieurbüro Eng & Partner ist für die Vorprojektierung zuständig. Dazu Peter Gruber: «Wir arbeiten intensiv daran, dass jeder Besucher von Interlaken den richtigen Weg finden wird. Im Konzept ist



beispielsweise ein Kreisell bei der Kreuzung Heimwehfluhbahn vorgesehen. Das neue Infosystem bringe viele Vorteile. Es ist vergleichbar mit einem Flughafen-System oder mit einem Leitsystem wie in einem grossen Stadion oder einer Arena. Das Ziel des neuen Konzeptes ist, Interlaken touristisch aufzuwerten. Jeder Gast soll sich in Zukunft sofort in Interlaken zurechtfinden. Sobald das Konzept umgesetzt ist, sollte es im Informationsmaterial der touristischen Organisationen integriert werden.

PARKPLATZPROBLEM FÜR IMMER GELÖST?

Projektteam: Parkplatzangebot, Parkleitsystem und Bewirtschaftung

Alle Besucher von Interlaken sollen jederzeit einen Parkplatz finden. Diesem Ziel will dieses Projektteam näher kommen. Um das bestehende Parkplatzangebot besser zu nutzen und um den Verkehr im Siedlungsgebiet zu reduzieren, soll ein flächendeckendes Parkplatz-Leitsystem eingeführt werden. Um die Attraktivität des Kernbereichs sicherzustellen, müssen einzelne Strassenparkplätze aufgehoben werden. Für den wegfallenden Parkraum muss das Projektteam Ersatzlösungen finden. Auch muss der saisonale Mehrbedarf eingeplant werden. Die Metron Verkehrsplanung AG ist für diese Projektierung verantwortlich. Dazu Urs Eichenberger: «Der Wunsch, das Parkplatzproblem für immer lösen zu können, grenzt an Utopie. Wir möchten die Situation entschärfen. Das heisst nun konkret, dass die bestehenden Parkplatzstandorte auf ihre Konzeptverträglichkeit geprüft werden, und dass für ungeeignete Standorte zweckmässigen Ersatz gesucht und angeboten werden muss.» Ersatz sieht Eichenberger beispielsweise

bei der Erweiterung des Bärenparkings, des Parkplatzes an der Rosenstrasse und eine Vergrösserung des Angebotes am Westbahnhof. Als Alternative sieht er auch ein Parkhaus unter der Höhematte. Die Realisierungsmöglichkeiten müssen aber noch eingehend abgeklärt werden.

FREIE PARKPLÄTZE FINDEN

Ein weiteres grosses Anliegen der Verkehrsplanung ist es, dass die verfügbaren freien Parkplätze auch wirklich gefunden werden. «Dieses Ziel soll mit einer «intelligenten» Signalisation erreicht werden», meint Eichenberger. Evaluiert werde ein Parkleitsystem, das dem Ortsunkundigen eine Orientierungshilfe gibt, den Parksucherverkehr und damit die Umweltbelastung vermindert, sowie eine direkte Führung des Individualverkehrs zu den freien Parkplätzen über die Hauptverkehrsachse vorsieht. Die Wirksamkeit des Parkierkonzeptes und des Parkleitsystems soll durch eine geeignete Bewirtschaftung der Parkplätze unterstützt werden. «Ziel ist es», so Eichenberger, «dass Parkgebühren und maximale Parkzeiten so festgelegt werden, dass die Bewirtschaftung als Lenkinstrument im Sinne des Verkehrskonzeptes wirkt».

ÖFFENTLICHER VERKEHR WICHTIG

Gemäss Eichenbergers Konzept wird es in Zukunft, abgesehen von Spitzentagen, für jeden mit dem Auto anreisenden Gast einen leicht auffindbaren freien Parkplatz geben. Damit diese angenehme Situation möglichst lange erhalten werden kann, ist es aber notwendig, den öffentlichen Verkehr zu fördern. Auf dem Bodeli muss insbesondere das Bussystem verbessert werden.



VEREIN JAHRTAUSEND WENDE

INTERLAKEN & UMGEBUNG

In dieser Ausgabe des «Bödeli-Info» finden Sie eingehftet das Detailprogramm der Hauptaktivitäten unseres Vereins. Wir sind überzeugt, für das Bödeli und Umgebung einen würdigen Rahmen für die Jahrtausendwende zu schaffen. Das vielfältige Programm mit musikalischen Attraktionen aus aller Welt, wird auf einer geheizten Bühne vis à vis des Restaurant «Le Petit Casino» dargeboten.

Damit die Aktivitäten im Rahmen der Millenniumsfeiern möglichst breit bekannt gemacht werden, stellen wir den Geschäften, der Gastronomie und Privatpersonen gerne Werbematerial zur Verfügung, das ausgestellt, verteilt oder Freunden und Bekannten sowie den Gästen zugestellt werden kann.

Alle Konzerte und Attraktionen auf der Bühne sind für die einheimische Bevölkerung und für die Feriengäste und Touristen gratis

Bitte benützen Sie untenstehenden Talon für die Bestellung von Werbematerial und senden oder faxen sie diesen möglichst sofort an

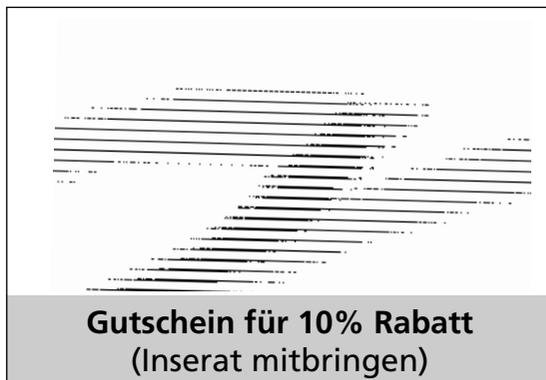
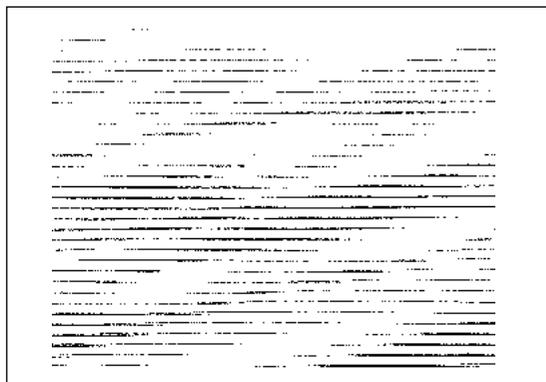
Es besteht die Möglichkeit, sich an verschiedenen Ständen mit Esswaren und Getränken zu verpflegen. Selbstverständlich sind auch die Restaurants am Höhweg und in ganz Interlaken auf die Jahrtausendwende eingestellt und bieten ihre Spezialitäten an.

Verein Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung,
Postfach 84, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 66 53
Fax 033 822 08 02

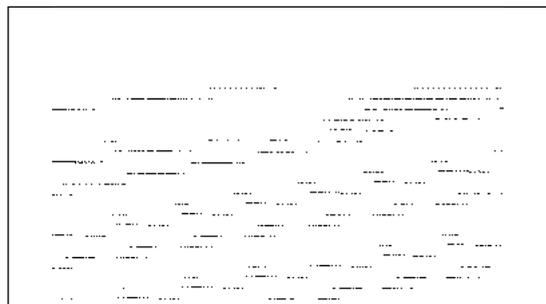
Mit freundlichen Grüssen
Verein Jahrtausendwechsel Interlaken



WIR SIND AM CHRISTCHINDLI-MÄRTIT FÜR SIE DA!



**Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)**



DIE ADRESSE FÜR DELIKATESSEN

Alle Saucen zu Fleisch und Fischfondue
Suppen, Pasten, Terrinen sind Hausgemacht ohne
Konservierungsmittel und Farbstoffe
Für die Festtage bleiben keine kulinarischen Wünsche offen.
Auf Vorbestellung bereiten wir die Speisen ofenfertig vor,
damit Sie stressfrei über die Runden kommen.

DEZEMBER ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch–Samstag ab 08.00
Sonntag 11.00–17.00
Montag u. Dienstag geschlossen
Tel./Fax 033 822 00 29
Dörfli-Stube Restaurant
Mittwoch bis 18.30
Donnerstag, Freitag u. Samstag auch Abends geöffnet
Sonntag bis 17.00

BESTELLSCHEIN FÜR WERBEMATERIAL



- Ex. Plakate 50/70 cm
- Ex. 4-seitiger Flyer
- Ex. 16-seitiges Programm

Name _____
 Adresse _____
 Wohnort _____
 Datum _____ Unterschrift _____

CHRISTCHINDLI-MÄRIT



**FREITAG, 10. DEZ. 1999
VON 14.00– 21.00 UHR**

SAMICHLOUS

15.00 Uhr Centralstrasse
16.00 Uhr Marktgasse
17.00 Uhr Marktplatz
18.00 Uhr Postgasse
19.00 Uhr Jungfraustrasse

KERZENZIEHEN

Centralstrasse

EISSCHNITZEN

17.00 - 20.00 Uhr Marktgasse

ZUCKERZIEHEN

Postgasse

KEGELBAHN

Marktgasse

PANTOMIME

Postgasse

GLASBLÄSER

Marktplatz

RÖSSLISPIEL

Marktplatz, Centralstrasse

MUSIK

Evang. Brassband

19.30 Uhr Jungfraustrasse
20.15 Uhr Marktplatz

IHR PERSÖNLICHES «CHRISTCHINDLI-PUNCHGLAS»
VERKAUF IN ALLEN STRASSEN DES MÄRIT'S!

**SAMSTAG, 11. DEZ. 1999
VON 10.00– 21.00 UHR**

SAMICHLOUS

14.00 Uhr Postgasse
15.00 Uhr Marktplatz
16.00 Uhr Marktgasse
17.00 Uhr Centralstrasse
18.00 Uhr Jungfraustrasse

KERZENZIEHEN

Marktgasse

EISSCHNITZEN

17.00 - 20.00 Uhr Marktgasse

ZUCKERZIEHEN

Postgasse

KEGELBAHN

Marktgasse

PANTOMIME

Postgasse

GLASBLÄSER

Marktplatz

RÖSSLISPIEL

Marktplatz, Centralstrasse

MUSIK

Jugemusik Unterseen

14.00 Uhr Centralstrasse
15.00 Uhr Jungfraustrasse
16.00 Uhr Marktplatz
17.00 Uhr Postgasse

Evang. Brassband

17.30 Uhr Centralstrasse
18.30 Uhr Marktgasse
19.30 Uhr Jungfraustrasse
20.30 Uhr Postgasse



KÖRPERZENTRIERTE PSYCHOLOGISCHE BERATUNG, GANZHEITLICH-INTEGRATIVE ATEMTHERAPIE,

WAS BEDEUTET DAS?

Diese Frage wird mir immer wieder gestellt, dazu hier einige klärende Erläuterungen:

Beratung:

Darunter verstehe ich eine unterstützende Begleitung meiner PatientInnen auf ihrer Suche nach Lösungen ihrer Probleme, eine Hilfe, ihrer eigenen Gesundheits- und Heilungskräfte zu erkennen und zu aktivieren.

Körperzentriertheit: Neben dem Gespräch arbeite ich auch mit dem Körper als Kommunikationsmittel. Mimik Gestik, Körperhaltung oder die Art einer Berührung sind geprägt von der momentanen Stimmung und der Geschichte der PatientInnen. Meist ist diese Körpersprache nicht bewusst, sie kann aber zusätzlich zum Gespräch weitere Informationen liefern. Dabei ist es mir wichtig, ohne Wertung oder Interpretation, diese Körperphänomene anzusprechen und zu fragen, was die PatientInnen damit ausdrücken, was sie ihnen bedeuten.

Atemtherapie:

Unser Atem ist enorm sensibel und reagiert sofort auf einen Gefühlsveränderung. Er ist für uns manchmal vielleicht unangenehm, aber er ist nie falsch. Mit der Atemtherapie wird durch Übungen im Stehen, Sitzen oder Liegen mit bestimmten Handgriffen versucht, den eigenen Atem zuzulassen und anzunehmen, wir finden unsere, für uns angenehme, entspannende oder belebende Atemform.

Ganzheitlichkeit:

Sowohl in der Beratung wie in der Atemtherapie arbeite ich mit den PatientInnen als Ganzheit, mit all ihren verschiedenen Seiten, soziale, psychische, körperliche, und spirituelle Aspekte, Aspekte des Zeit- und Raumerlebens.

Integration: Beratung- und Atemtherapie verbinde ich miteinander und unterstütze die PatientInnen, die so gewonnenen Erkenntnisse auch in ihren Alltag einzubauen.

Dr. med. Christine Gysin, dipl. Ärztin, Lindenallee 44,
3800 Interlaken, Tel. 078 626 57 15

VON HIER VON HEUTE VON HAND



Dieses Jahr wird das Heimatwerk Interlaken 80 Jahre alt. Gegründet wurde der «Verein für Heimarbeit» (so der frühere Name) zur Unterstützung der Heimarbeit in den Bergtälern des engeren Berner Oberlandes. Heute hat sich das Gesicht des Heimatwerks gewandelt. Aufträge für Heimarbeiterinnen sind eher selten geworden. Das Heimatwerk unterstützt das einheimische Kunsthandwerk getreu unserem Leitgedanken:

Kunsthandwerk

**VON HIER
VON HEUTE
VON HAND**

In unserer Weihnachtsausstellung finden Sie Glas-, Keramik-, Textil- und Holzwaren. Speziell zeigen wir Ihnen die-

ses Jahr Glasobjekte von Bettina Eberle. In ihrem eigenen Atelier werden dekorative Gebrauchsgegenstände, vorwiegend in Glasscheiben, im Brennofen zusammenschmolzen und geformt. Bei der Weiterverarbeitung verziert die Designerin die Objekte ganz zart mit Gold oder Platin.

Lassen Sie sich verzaubern. Zündende Ideen finden Sie im Heimatwerk Interlaken am Höhenweg 115, Tel. 033 822 16 53

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag
09.00 bis 17.00 Uhr

DAS UNGEWÖNLICHE IST MEINE STÄRKE

- Suchen Sie das besondere, individuelle Schmuckstück?
- Sie heiraten, und möchten bei der Gestaltung Ihrer Ehe-
ringe Ihre eigenen Ideen einbringen?
- Möchten Sie einer nahestehenden Person mit etwas
einmaligem eine Freude machen, zum Beispiel zu Weih-
nachten?

Tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt!

Meine Goldschmiede-Ausbildung habe ich in der Ostschweiz absolviert, und mich danach in Ildar-Oberstein (Deutschland) zum Gemmologen (Edelsteinfachmann) und Diamantgutachter weitergebildet.

Damit kann ich meine Leidenschaft – die Edelsteine – in einem grösserem Mass in meine Arbeiten einfließen lassen. Im August 1997 habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und in Unterseen mein eigenes Atelier eröffnet.

Mitte 1999 konnte ich dann die Gelegenheit ergreifen und das Atelier in ein Ladenlokal an die Marktgasse 14 nach Interlaken – neben der Confiserie Rieder – verlegen. Meine grosse Faszination gilt den Edelsteinen aus den Schweizer Alpen. Vom Rubin in allen Rosa- bis Rottönen aus dem Misox, über den grünen Vesuvian der im Alpengebirge vorkommt, dem bräunlichgelben Epidot aus dem Pollux-Gebiet bis zum tiefblauen Cordierit aus dem Val de Rebolgin, dem himmelblauen Lazulith aus Zermatt und einigen mehr.

Diese Steine führe ich einerseits, integriert in meinen Schmuckkollektionen – jedes Stück ein handgearbeitetes Unikat – andererseits auch als ungefasste Steine. Sie können sich also auch einen Stein aussuchen und aus diesem ein Schmuckstück nach Ihren Vorstellungen und Ideen anfertigen lassen.

Lassen Sie sich von dieser Vielfalt der einheimischen Edelsteine verzaubern!

Ebenfalls führe ich eine Kollektion handgearbeiteter Einzelstücke mit Farbsteinen aus aller Welt, sowie ungefasste Steine in allen Farben des Regenbogens.

Eine weitere Besonderheit sind Ehe- und Partnerringe. Sehr gerne setze ich mich mit Ihnen zusammen und wir entwerfen gemeinsam Ringe, mit Ihren persönlichen Ideen. Zusammen gestalten wir die Ringe, die Sie dann ein Leben lang tragen! Handgearbeitete Einzelstücke müssen übrigens nicht teurer sein als Schmuck «von der Stange». Ein Vergleich lohnt sich!

Gerne führe ich auch sämtliche Umänderungs- und Reparaturarbeiten aus.

Meine gemmologische Weiterbildung ermöglicht mir auch Edelsteine zu untersuchen und sie auf ihre Echtheit zu prüfen.

Ich freue mich auf Ihren unverbindlichen Besuch!

Goldschmiede-Atelier
Peter Hablützel
Marktgasse 14
3800 Interlaken
Tel./Fax: 033 823 88 80

Öffnungszeiten:

08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen



RENOV BESCHÄFTIGUNGSPROGRAMM

Die Renov ist ein Beschäftigungsprogramm für stellenlose Frauen und Männer. Es steht unter dem Patronat der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes in Interlaken. In der Werkstätte, die sich in der ehemaligen «Wollspinnerei Interlaken» befindet, werden Gegenstände die bei uns meistens auf dem Müll landen aber absolut noch für Jahre ihren Dienst erfüllen gesammelt, sorgfältig revidiert und auf Funktionstüchtigkeit geprüft und systematisch gelagert.

Apparate und Einrichtung aus folgenden Bereichen werden revidiert:

Küche
Wäscherei
Sanitär und Heizung
Beleuchtung
Möbel- und Spitaleinrichtungen
Wäsche und Kleider

Die bereitgestellte Ware wird über «Inter Assist» in Spitäler, Alters- und Waisenheime und Schulen nach Bulgarien, Kosovo, Rumänien, Mazedonien und Ghana geliefert. Dort sind Organisationen aufgebaut die die Kontrolle über Verteilung und Montage überwachen.

Inter Assist ist ein Privates Hilfswerk welches mit dem Bund zusammen arbeitet.

Der Leiter der «Renov» Kurt Stoller aus Unterseen besucht selber immer wieder Bulgarien und den Kosovo um sich vor Ort ein Bild über die Lage zu machen und mit den zuständigen Personen vor Ort die Arbeiten zu besprechen und beim Aufbau zu helfen.

Im Jahr 1998 verliessen zirka 140 Tonnen Material die «Renov».

In diesem Jahr werden es rund 200 Tonnen sein.

Wenn Sie etwas haben das Sie nicht mehr benötigen und es noch gut ist, werfen Sie es bitte nicht gleich fort. Wir

holen die Sachen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Am 4. Dezember 1999 «Tag der offenen Tür»

- Die Ware landet nicht auf dem Müll – Schonung der Umwelt.
- Stellenlose Leute erhalten eine sinnvolle Beschäftigung.
- Das Geld das für die Instandstellung gebraucht wird kommt dem einheimischen Gewerbe zu gut.
- Mit wenig Geld leistet man grosse Hilfe.

Renov - Werkstatt
Kammistrasse 11
3800 Interlaken

Tel. 033 823 86 87
Fax. 033 823 86 88

92 Seiten klebegebunden
mit 6 Illustrationen
Fr. 24.80

Paul Stalder: VOM LÄBE ZEICHNET

Ineluege übere
Zuun von ere
Strafanstalt.
Inelose i
d'Läbensgschichte
vo Strafgfangene.
Ateil näh am
Schicksal vo
zeichnete Mönsche.

Paul Stalder
VOM LÄBE
ZEICHNET



Gschichte vo Mönsche im Strafvollzug

BESTELLTALON

Bitte senden Sie mir ___ Ex. des Buches «Vom Läbe zeichnet» zu Fr. 24.80

Name

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an: Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56

RAT DES APOTHEKERS



Erkältungen im Winter, aber auch alle andern Krankheiten, bei denen unser Abwehrsystem eine wichtige Rolle spielt, können mit geeigneten Vorbeugemassnahmen vielfach verhindert werden. Hierfür denke ich ganz besonders an die Pflanze Echinacea purpura (Roter Sonnen-

hut), die eine der wichtigsten Heilpflanzen der nordamerikanischen Prärieindianer war.

Der Rote Sonnenhut ist ein Immunstimulator, der eine Sofortabwehr im Immunschutz-System bewirkt. Am Besten wird der Sonnenhut in langen Intervallen – bis zu acht Wochen – ohne Unterburch verabreicht. Die Inhaltsstoffe des Sonnenhutes werden in unterschiedlichen Konzentrationen, aus den Blättern, den Blüten und den Wurzeln gewonnen. Echinacea wird im Handel als Tropfen, Tabletten, Lutschtablette, Globuli, Sirupe und Salben angeboten.

Echinacea schützt die gesunden Zellen auch vor Viren. Echinacea wirkt zur Steigerung der körpereigenen Abwehr, bei

leichten Allgemeininfektionen und bei fiebrigen Erkältungskrankheiten. Äusserlich wird Echinacea in Salben gegen schlecht heilende Wunden eingesetzt.

Echinacea zählt in der Pflanzentherapie zu einer der bestuntersuchten Pflanzen. Die Wirkungen sind in vielen klinischen Versuchen bewiesen worden und auch in der Homöopathie wird Echinacea in verschiedenen Verdünnungen verwendet.

Ich bin seit Jahren der Meinung, dass eine so vielfältige und gut untersuchte Pflanze die Beachtung von jedem Menschen finden sollte. Die Stimulierung des Immunsystems vor allem im Winter ist eine der sinnvollsten Massnahmen gegen Krankheiten und dient somit auch zur Dämpfung der Kosten bei den Krankenversicherungen. In diesem Sinne hoffe ich, dass auch Sie sich für den kommenden Winter mit vorbeugenden Massnahmen vor Erkältungskrankheiten schützen werden.

Dr. pharm. Matthias Schneider, Apotheker

Weltladen für fairen Handel Marktgasse 46, Interlaken

Wir führen eine grosse Auswahl an Kerzen von «Weizenkorn», «Ulmenhof» und «Werkstatt 18». Durch diesen Kerzenverkauf können speziell junge Menschen mit psychischen Problemen unterstützt werden und auch ehemalige Drogenabhängigen wird geholfen, damit sie wieder in die Arbeitswelt eingegliedert werden können.

Bei uns finden Sie viele schöne Weihnachtsartikel aus dem fairen Handel. Wir sind auch in diesem Jahr am «Christhidli-Märit am 10. und 11. Dezember auf dem Marktplatz in Interlaken dabei und unser Laden ist an den Abendverkäufen geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das claro-Weltladen-Team

Bus-Partner Bödeli – die 4-Top-Adressen...



**WIR ORGANISIEREN FÜR SIE –
WIR FAHREN FÜR SIE**



Wengelacher 1
Postfach 90
CH - 3800 Interlaken

Telefon 033 / 823 33 20 ♦ Telefax 033 / 823 33 40

folgt
Schlaefli & Maurer

balmer Autoreisen

CH-3812 Wilderswil
Interlaken

Telefon 033 - 822 88 08 · Fax 033 - 822 88 37

- In- und Auslandsreisen
- Vereinsreisen
- Schulreisen
- Hochzeitsfahrten
- Firmenfahrten
- Transferfahrten
- Eigenes Reiseprogramm
- Der Reiseunternehmer mit der persönlichen Note



Postauto

Willkommen an Bord

Mit Dreiklang auf Reisen

Sie suchen das typisch Schweizerische?
Ihre Reise soll Sie in die Alpen führen?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse:

**Postauto Regionalzentrum Berner Oberland
Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken**

Tel. 033 828 88 28

Fax 033 828 88 29

Internet www.post.ch



... für Firmenausflüge und Vereins-Reisen



VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 1999

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaken-tourism.ch>
E-Mail: mail@interlaken-tourism.ch

Jeden Di.
(ausser 28.12.)

Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20.00–23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservierung: Tel. 827 87 87.

2.

Konzert mit Bruce Copeland. Unterhaltung mit der «Bruce is Loose Show». 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17.

3.

Freitags-Apéro mit Guido Maibaum, Cover. Ab 19.00 h im Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.

Vorlesung von Therese Andereggs Bichsel «Die Reise zum Einhorn». Organisation Vereinigung Pro Stadtkeller. 20.15 h im Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie Unterseen (Tel. 826 40 40).

4.

Singen im Advent mit Kathrin Cordes. 16.30 h in der kath. Kirche Interlaken.

Winterkonzert mit der Stadtmusik Thun. Unterhaltung mit Blasmusik-Orchester. 20.00 h in der Aula der Sekundarschule Interlaken. Eintritt frei – Kollekte.

Meisterschaftsspiel Eishockey 1. Liga SCUI – SC Signau. 20.15 h im Eissportzentrum Bödeli in Matten.

5.

Sinterklaas-Fest, das holländische Fest für Klein und Gross. Ab 16.00 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse.

Sternsingen mit dem Jugend- und Kinderchor Unterseen. 17.00 h in der Kirche Unterseen. Eintritt frei – Kollekte.

8.

Vortragskurs «EU und die Schweiz». Referent: Prof. Dr. Klaus Armingeon. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00–22.00 h im Projektionsraum Gymnasium UG, Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.

9.

Konzert mit der Cantaloo Band. Unterhaltung mit Funk und Hip Hop. 21.00 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17.

10.

Freitags-Apéro mit der Gruppe Gadjos. Musique Tzigane. Ab 19.00 h im Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.

10.+ 11.

Christkindli-Märli in der Jungfraustrasse, Centralstrasse, Unionsgasse, Marktgasse, Postgasse und auf dem Marktplatz. mit vielen dekorierten Ständen und weihnächtlicher musikalischer Unterhaltung. Weitere Attraktionen: Rössli-Spiel, Glasblasen, Eisschnitzen, Kerzenziehen, Samichläuse und Degustationen. Freitag 14.00–21.00 h und Samstag 10.00–21.00 h.

11.

Eishockey Meisterschaftsspiel 1. Liga SCUI – EHC Wiki. 20.15 h im Eissportzentrum Bödeli in Matten.

Konzert mit der Acoustic Maniac Band. 22.00 h im Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Restaurant Anker (Tel. 822 16 72).

Kälte – Interventionen zu einem herabgesetzten Wärmezustand. Einnachtsausstellung ab ca. 17.00 Uhr, Mühle-Areal, Sportbörse Unterseen, Spielmatte 5. Infos: 033 823 02 20, e-mail: a.chavanne@sportboerse.ch

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Coiffeur- und Frisurencomputergutscheine von Koller Kari!



Wollten Sie schon immer wissen,
wie Sie mit einer modernen
Kurzhaarfrisur oder etwas längerem
Haar aussehen würden?

neu!
Frisurencomputer

- 600 Frisuren
- Dauer: 1/2 bis 1 Stunde
- Digitalkamera
- Nur Fr. 38.-

Ob Schneiden, Einlegen, Föhnen oder Hochstecken – unser 5köpfiges Team ist gerne für Sie da und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Koller Kari
Seestrasse 13 • 3700 Spiez
Telefon 033 654 26 37



HAARSCHNITTSPIEZ

- 11.+ 12. **Weihnachts-Floh-, Sammler- und Trödlermarkt.** Im Casino Kursaal. Sa. 10.00–20.00 h/So. 10.00–18.00 h.
- 11.+ 12. **Kaninchen- & Geflügelausstellung.** Organisation Kaninchenzüchterverein. Alte Reithalle.
12. **Jahreskonzert der Jugendmusik Interlaken.** Leitung: Manfred Gnägi und Armin Häsler. Mit Tombola. 14.30 h im Casino Kursaal.
- Vorlesung «Bach- u Wöschtag» mit Hanni Salvisberg.** Bäuerin und Schriftstellerin. Organisation: Vereinigung Pro Schlosskeller. 11.00 h im Schlosskeller, Nähe Schlosskirche. Vorverkauf: ab 6.12. bei der Buchhandlung Haupt, Höheweg 11 (Tel. 822 35 16).
- Peter's Örgelgruppe** spielt Weihnachtslieder und Weihnachtschoräle. 20.15 h in der Schlosskapelle Interlaken.
15. **Weihnachtsmusik mit der Schwyzerörgeli-Kapelle Peter Bruhin.** 19.00 h im Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
16. **Tanz-Party für Senioren.** 14.30–22.00 h im Ballsaal, Casino Kursaal.
- Meditativer Tanzabend.** 20.00 h in der Schlosskapelle.
- Konzert mit der Gruppe Die Lobby.** Deutscher Rap & Trip Hop. 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17.
17. **Freitags-Apéro mit The 4 Flames.** Weihnachtskonzert. Ab 19.45 h im Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.
- Volkstümliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Stockhorn.** Ab 20.00 h im Restaurant Laterne, Obere Bönigstr. 18. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 822 11 41.
- Piano-Klänge und russische Gänge.** Der Pianist Lev Vinocour spielt Werke von Glinka, Mussorgsky, Tschaikovsky und Scriabin. Dazu werden Gerichte aus der Küche der Zaren serviert. Ab 19.30 h im Grand Hotel Victoria-Jungfrau. Tischreservation: Tel. 828 28 28.
18. **Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Interlaken.** Klassische Literatur von J.S. Bach, Beethoven, Cesarini und Reed. 20.00 h in der Schlosskirche. Eintritt frei.
21. **Warenmarkt** in der Marktgasse. 9.00–17.00 h.
23. **Konzert mit der Band The Funkeys.** Oberländer Funk-Legende. 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17.
24. **Weihnachtsgottesdienst** mit Krippenspiel für Jung und Alt. 16.30 h in der röm.-kath. Kirche Interlaken.
- Christnachtfeier der ref. Kirchgemeinde Unterseen,** begleitet von der Chorgemeinschaft Unterseen. 23.00 h in der Kirche Unterseen.
- Christnachtfeier der ref. Kirchgemeinde,** begleitet vom Chor der Schlosskirche. 22.30 h in der Schlosskirche Interlaken.
- Mitternachtsgottesdienst** mit Orchestermesse in G-Dur von W.A. Mozart. 24.00 h in der röm. kath. Kirche Interlaken.
25. **Weihnachtsgottesdienst der ref. Kirche.** Mit Aufführung der Messe 'Missa Brewis in G-Dur' von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester. Leitung Kathrin Cordes. 10.00 h in der Schlosskirche Interlaken.
- Weihnachtsgottesdienst der ref. Kirche.** 10.00 h in der Kirche Unterseen.
- Weihnachtsgottesdienste der röm.-kath. Kirche. 10.00 h und 18.30 h in der röm.-kath. Kirche Interlaken.
- 25.–30. **Musik & Unterhaltung mit einheimischen DJs.** Täglich 21.00–02.00 h in der Brasserie 17.
26. **Curling und Zmorgebuffet Cup.** Curling für die ganze Familie. 8.00-16.00 h in der Curlinghalle des Eis-sportzentrums Bödeli in Matten.

200 Seiten gebunden
mit 35 s/w-Abbildungen
Fr. 35.–

**Das Buch des
Polizisten
Beat Flückiger
aus Spiez.**

Hintergründe,
Probleme,
Menschliches zur
Polizeiarbeit,
erstmalig nieder-
geschrieben.
Ein Muss für jeden
Arbeitsnehmer.



BESTELLTALON

Bitte senden Sie mir ___ Ex. des Buches Polizei-Rapport zu Fr. 35.–

Name

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an: Beat Flückiger • Parkstrasse 11 • 3700 Spiez
Oder per Fax an 033 654 86 64

- 26. **Singen für jedermann mit Kathrin Cordes.** 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstr. 45
- 26.12.–9.1. **«Interlaken Welcomes the World», grosse Millennium-Party.**
26.12. «Best of the Alps», Unterhaltung mit Gruppen und Bands aus den Alpenländern.
27.12. «Asian Magic», Darbietungen aus asiatischen Kulturen und Ländern.
28.12. «European Stars», Unterhaltung mit Gruppen und Bands aus Portugal.
29.12. «Fire of Africa», Darbietungen aus afrikanischen Ländern.
30.12. «Beautiful South», Unterhaltung mit Gruppen und Bands aus Südamerika.
- 26. **Millennium Open-air Party «Best of the Alps».** 17.00–17.45 h musikalische Begrüssung mit der Musikgesellschaft Interlaken und Begrüssungsansprache vom Präsidenten IWTW / 18.00–19.45 h Unterhaltung mit dem Rimo Quintett / 20.00–22.00 h Unterhaltung den Original Fidele Mölltaler (A).
- 27. **Millennium Open-air Party «Asian Magic».** 17.00-17.30 h musikalisches Intermezzo mit der Party-Band Crocodile Smile aus Bern / 17.30–18.00 h Guggenmusik Goldi Guuger, Goldwil / 18.00–19.00 und 21.00–22.00 h Unterhaltung mit der Party-Band Crocodile Smile / 19.10–21.00 h Darbietungen von asiatischen Künstlern: Musik aus Asien, asiatische Tänze und Karate-Show / 22.30–01.00 h After Party mit der Party-Band Crocodile Smile im Restaurant Spycher, Kursaal.
- Chorkonzert mit dem Chor der evang.-method. Kirche Interlaken.** 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
- 28. **Millennium Open-air Party «European Stars».** 17.00–17.45 h musikalisches Intermezzo mit der Guggenmusik Bödéli Rasselbandi / 18.00–22.00 h Unterhaltung mit der Party-Band Son 2000 aus Portugal und mit dem portugiesischen Mega-Star Tony Carreira und Band / 22.30–01.00 h After Party mit der Party-Band Son 2000 aus Portugal im Restaurant Spycher, Kursaal.
- Folklore-Unterhaltung mit der Trachtengruppe Bönigen.** 15.00 h im Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
- 29. **Millennium Open-air Party «Fire of Africa».** 17.00–17.45 h musikalisches Intermezzo mit dem Oberländer Chörl 18.00–22.00 h Unterhaltung mit der Gruppe Charisma, Swiss Party-Band Nr. 1, dazwischen Darbietungen aus afrikanischen Ländern / 22.30–01.00 h After-Party mit der Party-Band Charisma im Restaurant Spycher, Kursaal.
- Folk-Club Konzert mit den Gruppen Százcšäväs und Üsztürü.** Unterhaltung mit transylvanischer Zigeunermusik. 20.30 h im Beatushaus der kath. Kirche. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Postgasse 12 (Tel. 821 03 80).
- Worte und Musik zwischen den Jahren.** Texte musikalisch begleitet mit Klavier und Querflöte von Kathrin Cordes und Stephan Oehrli. 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
- 30. **Millennium Open-air Party «Beautiful South».** 17.00–17.50 h musikalisches Intermezzo mit DJ Livia de Bahia / 18.00–22.00 h Unterhaltung mit dem brasilianischen Orchester Nova Geracao und mit DJ Livia de Bahia, dazwischen Show-Programm mit der Cobacabana Brasil Dance Show / ab 22.30 h After Party mit DJ Livia de Bahia in der Disco Black & White, Hotel Metropole.
- Altjahrskonzert mit dem Jungen Schweizer Kammerorchester.** Programm: «Die vier Jahreszeiten» von Vivaldi. 20.00 h Kirche Unterseen. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, Tel. 822 35 16
- Tonbildschau-Vorführung «Tulpenwunder in Holland» und «s Winterträumli»** von Markus Burger. 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.
- Unterhaltung mit dem Original Bergkristall Duo.** Fetziges Musik aus Oesterreich. Ab 18.00 h im Restaurant Steakhouse III Schwyzer.
- 30.12.–2.1. **Interlaken Meets the Curling World.** Verschiedene Attraktionen und Anlässe für Curler. Im Eissportzentrum Bödéli in Matten und andern Orten. Weitere Informationen: Tel. 822 75 41.
- 31. **Millennium Freiluft-Party «International Millennium – the Party».** 16.00–18.00 h musikalischer Auftakt mit der Gruppe Steirer Men (A) / 18.15-20.00 h Unterhaltung mit der einheimischen Band Harder Cover / 20.00–21.30 h musikalische Unterhaltung mit DJ und Tanzeinlagen von der Gruppe The Dance Attack Project / 22.00–03.00 h Unterhaltung mit der Musikgruppe Pop nach 8, dazwischen Showeinlagen von den Komödianten Die Wildlinge 24.00 h Bühnenfeuerwerk.

- 31. Grosse Silvester Party im Casino Kursaal.** Beginn 20.00 h. Einmaliges Musikprogramm. Country: The Belamy Brothers (USA), Tony Lewis & the Shooters (USA), Jennifer Weatherly (USA). Unterhaltungs- & Tanzmusik: Blaumeisen Sextett (D), Duo Sonnenschein (D), Steirer Men (A). Volkstümlich: Ländlerkapelle Res Schmid, Kapelle Oberalp – Arno Jehle, Kapelle René Wicky und Jost Ribary. Mitternachtsspektakel. Grosses Spezialitäten-Buffer aus aller Welt. Kinder-Party mit Betreuung. Info/Vorverkauf: CPA Agentur, Postfach, 3800 Interlaken (Tel. 033/ 823 66 50, Fax 033/ 822 08 02).
- Silvesterfeier im Hotel Sonne, Matten.** Volkstümliche Unterhaltung mit der Kapelle Rothorn, Schwanden und Silvestermenu. Beginn 19.30 h. Tischreservation: Tel. 822 75 41.
- Silvesterfeier im Restaurant Laterne.** Silvestermenu und volkstümliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Habkern. Ab 20.00 h. Tischreservation: Tel. 822 11 41.
- Silvesterfeier im Restaurant Central.** Volkstümliche Unterhaltung mit dem Trio Brügger und Silvestermenu, ab 19.00 h. Tischreservation: Tel. 822 36 45.
- Silvester-Party im Hotel Park Mattenhof.** Unterhaltung mit Charly Mano and Friend und Silvestermenu, ab 19.00 h. Tischreservation: Tel. 821 61 21. Danach ab 01.30 h Tanz und Unterhaltung mit DJ in der Caverne Bar.
- Silvester-Party im Restaurant Steakhouse III Schwyzer.** Unterhaltung mit dem Duo Alda + Toni und Silvestermenu, 20.00–03.00 h. Tischreservation: Tel. 823 37 27.
- Silvester-Party im Hotel Metropole.** Gala-Dîner, danach Tanz + Unterhaltung mit der Main Stream Dance Band. Beginn 20.15 h, Apéro 19.30 h. Tischreservation: Tel. 828 66 66.
- Silvester Party im Grand Hotel Beau Rivage.** 6-Gang-Millennium-Gala Dîner, danach Tanz und Unterhaltung mit dem 4-Mann-Orchester Indiana Jones. Apéro-Beginn 19.00 h. Tischreservation: Tel. 821 62 72.
- Silvester-Party im Victoria-Jungfrau, Grand Hotel & Spa.** Festlich dekoriertes Galabuffet, Unterhaltung und Tanz mit dem Ballorchester Roland Baker (14 Musiker), Orchester Edgar Pelz, The Cocktail & Dance Band, Trio Annetta Zehnder, The Steamboat Rats, Mariachi-Orchester Los Aztecas und Omar Vera, Harfe. 19.00–03.00 h. Tischreservation: Tel. 828 28 28.
- Silvester-Party im Restaurant El Azteca, Hotel Blume.** Kulinarische Spezialitäten aus Mexiko dazu Unterhaltung mit mexikanischer Live-Musik, ab 19.30 h. Tischreservation: Tel. 822 71 31.
- Neujahrsfest mit der Gruppe Jargon.** Ab 24.00 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
- Besinnlich ins Jahr 2000, Alternative der kath. Kirche.** 18.00 h Silvestergottesdienst / 22.30 h Schritte ins neue Jahr mit Wort, Musik und Gebet / 24.00 h Segen, anschl. Prosit zum neuen Jahr.
- Liturgischer Jahresausklang im Zentrum Artos.** Festliches Nachtessen mit Tafelmusik. Beginn 19.00 h. Tischreservation: Tel. 828 88 44.
- Silvester-Feier im Restaurant Schuh.** Silvester-Menu und gepflegte Piano-Musik mit Andreas Bosin. Beginn 19.30 h. Tischreservation: Tel. 822 94 41.

AUSSTELLUNGEN

- 14.11.–5.12. **Galerie Kunstsammlung Unterseen.** Künstler aus dem Greyerz auf Besuch im Berner Oberland: JACQUES CESA, DOMINIQUE GEX, JACQUES RIME, JEAN-LOUIS TINGUELY und JOSEPH REICHLIN (1846-1913). Offen: Di.–So. 15.00–18.00 h / zusätzlich: Do. 19.00–21.00 h und So. 10.00–12.00 h.
- 11.12.–9.1. **Galerie Kunstsammlung Unterseen, Dachstock Stadthaus Unterseen.** WEIHNACHTSAUSSTELLUNG der Kunstgesellschaft Interlaken. Ausstellung von Kunstschaffen aus der Region. Sonderplatz: PETER WILLEN. Gäste: Bilder von POLO HOFER, JAKOB JENZER und MARTIN C. STUCKI. Vernissage: 11.12., 17.00 h, mit Polo Hofer und Hanery Ammann. Offen: Di.–So. 16.00–19.00 h, Do. 14.00–21.00 h, So. 10.00–12.00 h und 16.00–19.00 h. 24.12., 31.12. + 1.1. geschlossen.

- 24.9.–2.1.00 **Zentrum Artos.** Alpenstrasse 35. Oelbilder und Buchillustrationen von PETER BERGMANN, Lauenen. Offen: Di.–Sa. 14.00–20.00 h / So. 10.00–12.00 und 16.00–19.00 h.
- 26.11.–15.1.00 **Konnichi wa, alt Japan in Interlaken.** Jungfraustrasse 47 Ausstellung von alten japanischen Puppen, Kimonos und Brokate aus reiner Seide, Obis. Offen: Mo. 13.00–18.00 h / Di.–Fr. 10.00–17.00 h / Sa. 10.00–16.00 h / an den Sonntagen 5., 12., 19. Dez. 13.00–16.00 h.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

- Restaurant La Terrasse, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa.** THE SINGING WAITERS, die singenden Kellner aus San Francisco unterhalten Sie mit Ausschnitten aus Musicals, Opern und mit Show Tunes. 30.10.–20.12. täglich (ausser Mo. + Di.) 19.30–23.00 h. Tischreservation: Tel. 828 28 28.
- Restaurant Chalet, Hotel Oberland** Unterhaltung mit dem DUO JENNY & JÖRGEN. 17.12.–2.1. täglich ab 21.00 h. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23 h. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- Hotel Merkur** Musikalische Unterhaltung mit FREDDY MIERER. Täglich 19.30–23.00 / Fr.+ Sa. bis 23.30 h.
- Restaurant Schuh** Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten ANDREAS BOSIN. Ab 10. Dez. täglich (ausser Mo.) 15.00–17.00 h und 19.30–22.00 h.
- Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.** Unterhaltung mit dem Barpianisten ROMOLO MANGINI. Täglich 18.00–19.30 & 22.30–23.30 h.
- Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.** Unterhaltung mit der Barpianist MARIO RUZZENE. Täglich 18.00–20.00 & 21.30–02.00 h.
- Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse.** LUNES LATINO, lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag, ab 17.00 h. Eintritt frei.
- Restaurant Chalet, Hotel Oberland** FOLKLORE-ABEND, jeden Dienstag (ausser 28.12.) 20.00–23.00 h. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23 h. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse.** Unterhaltung mit Live-Musik der Sparten Blues, Jazz, Rock, Funk, Salsa und Soul. Jeden Donnerstag, ab 20.45 h. Eintritt frei.
- Café Runft, beim Westbahnhof** FRYTIGS-APERRO mit Live-Musik. Jeden Freitag, ab 19.00 h. Eintritt frei.
- Restaurant El Azteca, Hotel Blume** Mexikanische Live-Musik mit POLO Y SUS AMIGOS. Jeden Freitag + Samstag, vom 26.–31.12. täglich, ab 19.30 h.
- Lobby-Bar, Hotel Metropole** Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten Zoltan Vattai. Täglich von 17.00–19.00 und von 20.30–23.00 h.

RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG
THUN

Jetzt bringen
wir's auch heim!

**Das beliebte Zwickel Bier –
jetzt neu in der Halbliterflasche!**

Der echte Biergenuss wie zu
Urgrossvaters Zeiten. Erhältlich im
10er- und 20er-Harass 50 cl sowie
als Abfüllung ab Rampe in der
2- und 3-Liter-Nostalgieflasche oder
im Party-Fass 10 und 20 l.

Rugenbräu AG

Wagnerenstrasse 40
3800 Interlaken
Telefon 033 826 46 46

Depot Schloss Reichenbach

3052 Zollikofen
Telefon 031 911 01 11



Unfiltrierte Natur pur in der neuen 5-dl-Flasche